

Einladung. Montag den 9. Nov. lädt zum Schlachtfeste ganz ergebenst ein
J. G. Heinze vor dem Schützenhore.

* Zum heutigen Schlachtfeste, wobei auch andere Speisen, lädt ergebenst ein Einhorn, in den 3 Mohren.

Einladung. Heute lädt zu Schweinsknödelchen mit Klößen, so wie Obst- und Käsekuchen ergebenst ein Müller, hinteres Brandvorwerk.

* * * Bei Johne im Gewandgässchen heute Abend Hasenbraten.

* Omnibus- und Chaisen-Wagen zur Reise nach Naumburg, Weimar und Erfurt bei J. G. Werner, Hainstraße im Gasthause zum goldenen Hahn.

Gelegenheit nach Berlin den 9. und 10. d. M. Näheres gr. Fleischergasse gold. Anker, Nr. 3/222. J. G. Markgraf.

Verloren wurde am 4. d. M. ein Ohrring, mit rothen Granaten besetzt, durch den Brühl, die Fleischergasse, über den Markt, die Katharinenstraße nach der Reichsstraße zurück. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen eine angemessene Belohnung abzugeben in der Reichsstraße Nr. 18/510, im Hofe 2 Treppen.

Verloren. Am Freitage Nachmittag, den 6. November, hat ein armer Dienstbote 3 Thlr. sächs. blaugefärbte Cassabills von der Grimmaischen Straße bis Auerbachs Hof verloren, und muß selbige durch seinen Lohn erschaffen, wenn sie nicht Grimmaische Straße Nr. 37, 2 Treppen, vom ehrlichen Finder gegen Dank oder gegen 1 Thaler Fundgeld zurückkehren.

Thorzetel vom 8. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof. (7. Nov. Abends 16 Uhr.) hr. Dek. Bruder, von hier, v. Burzen zur. hr. Adv. Andrich, v. Nügeln, in St. Dresden. Mad. Reinhold v. Gebhardt, v. Ebersbach u. Döbeln, bei Fleischermstr. Schulze, hr. Pachdlt, Schumann, v. hier, v. Meissen zurück. hr. Apoth. Springmühl, v. Meissen, Mad. Ettinger, v. Parinis, hr. Partic. v. Druska, v. Königberg, hr. General-Major v. Hirschfeld, v. Köln, hr. Partic. Rabrun u. hr. Holzsd. Liszt, v. Berlin, Se. Durchl. der Fürst v. Schönburg, v. Waldenburg, hr. Eryed. Hiller u. hr. Commiss Schmidt, v. Dresden, hr. Gutsbes. zum Felde, v. Mühlungen, u. hr. Kfm. Mast, v. Stuttgart, unbek. hr. Bacc. Ehrlich, und hr. Gard. Härtel, v. Dresden, hr. Hensch, von Berlin, hr. Prediger Beuschner, v. Gleichen, hr. v. Helmersen, v. Dorpat, hr. v. Elphart, von Riga, hr. Reg.-Rathin. Bchnet-Röder, v. Göttingen, hr. Prof. Schweizer, v. Tharandt, hr. Schausp. Eichendorf, v. Greiz, hr. Gutsbes. Averarius, v. Markersbach, u. hr. Kleut. Siegler, v. Pegau, unbek. hr. Kfm. Primavesi, v. Münster, im Hotel de Baviere. hr. D. Franke u. hr. Prof. Hass, v. hier, v. Dresden zurück. hr. D. Hartmann, v. Dresden, im rhein. Hofe. hr. Haaren, Edelmann, und hr. Baron Grothus, a. Curland, im Hotel de Sare.

Halle'sches Thor. hr. v. Heilisch, v. Naumburg, u. hr. Faz. dr. Käbner, v. Aue, unbek. hr. Gestäftsührer Pautenbach, von hier, v. Weissenfels zurück. Dem. Schlotthauer, v. Darmstadt, im gr. Hahn. hr. Stad. Schröder, Sterzel u. Gast v. Naumburg, im gr. Schilde. hr. Musidör. Seiffert, v. Naumburg, im Hotel de Pologne.

Frankfurter Thor. Auf der Berliner Post um 6 Uhr: hr. Hödlm. Vater, v. Schönlinde, bei Werner. hr. Partic. v. Lindensfels, v. Petersburg, hr. Buchbindermstr. Unger, v. Berlin, und Mad. Unger, v. Nürnberg, unbekannt.

Hospitalthor. Auf der Waldheimer Journaliere um 5 Uhr: hr. Kfm. Kumpelt u. Kast, v. hier, v. Grimma zurück. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: hr. Kfm. Alberti, von Chemnitz, im Blumenberge, Mad. Lincke u. Hennig, von Schöna und Sablis, bei Rothe u. Magnus, hr. Kfm. Göldt, v. hier, von Borna zu ihr, hr. Pfarrer Höfler, v. Ober-Pfannenstr., u. hr. Holgerski. Richter, von Wolmitz, in St. Rom. Auf der Nürnberger Diligence um 5 Uhr: hr. Kfm. Friedrich, v. Altenburg, unbek. Die Waldheimer Diligence um 5 Uhr: hr. Dek. Hunger, v. Chemnitz, im gold. Eichorne.

Dresdner Thor. Die Dresdner reitende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnhof. (8. Nov. Vorm. 11 Uhr.) hr. Gutsbes. Rehla, vom wilden Mann bei Dresden, hr. Antiquar Jansen, von Dresden, hr.

* Am vergangenen Sonnabend gegen 3 Uhr ist auf dem Thomaskirchhofe Nr. 4/153, 1 Treppe hoch, im Frauenhilfsverein, ein schwarzseidener Regenschirm ohne Griff von der wohlbekannten Frau oder ihrem Knaben, wahrscheinlich aus Versehen, mitgenommen worden. Man bittet, ihn daselbst zurückzubringen.

Verlaufener Hund.

Es hat sich ein brauner pinscherartiger Hund am Freitag gegen Abend in der Salomonstraße mit dem Steuerzeichen Nr. 58 verlaufen. Wer denselben Querstraße Nr. 1252 zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Erklärung.

Ich erkläre hiermit, daß der von mir verfaßte Prolog (eine Anrede an die deutsche Jugend) nicht, wie es Anfangs hieß, von Seiten der Behörde, sondern von der freisinnigen Comité selbst zurückgewiesen wurde. 1) Weil die kriegerische Begeisterung des Prologs nicht geeignet sei, von einer Dame gesprochen zu werden. 2) Die „Räuber“, als ein stürmisches Stück, müßten mit einem versöhnenden Prolog eingeleitet werden. 3) „Karl Moor wäre nicht das trübe Spiegelbild der deutschen Jugend!“ — Daß ich, was den letzten Punct betrifft, die deutsche Jugend nicht mit dem Räuber Karl Moor, sondern dem Jüngling Moor verglich — „dem man sein Recht genommen“ und den das Schicksal „mahnt zu schreiten auf den schweren Eisensohlen“ — brauch' ich nicht erst näher zu erörtern.

Leipzig, den 7. November 1840. Karl Beck.

Rammerherr v. d. Lancken, von Frankfurt a. M., hr. Ritterstr. v. d. Lancken, v. Bonn, hr. Kfm. Kur, Grafsau u. Schlick u. hr. v. Werner, v. Halberstadt, Braunschweig u. Magdeburg, hr. Rendant Becker, v. Rothenburg, hr. Hödlm. Reich, von Ebersbach, hr. Rittergutsbes. Graf v. Gersdorf, v. Hermsdorf, hr. Kfm. Reichardt, von Hain, Fr. Hartenstein u. hr. Kfm. v. Kosow, v. Burzen, unbek. hr. Kaufm. Hentschel, v. hier, v. Dresden zurück. Dein. Gründer u. hr. Ober-Rechnungsgeraminator Kahle, v. Dresden, bei Gründer u. Kfm. Kahle. hr. Gutsbes. Kielstein, v. Burzen, in der Angermühle.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: hr. Lehrer Kluge, von Naumburg, unbekannt.

Beiher Thor. hr. Kodel, Hörslein, Wunderlich und Adler, v. Nemmersdorf, Föllersdorf und Weidenberg, im blauen Ross.

Hospitalthor. Auf der Nürnberger Gilpost um 12 Uhr: hr. Wautermstr. Wittig, v. Frohburg, u. hr. v. Schönberg, v. Bornitz, unbekannt, hr. Hölgstreis. Janson, v. hier, v. Hof zurück, hr. D. Stewart, v. Paris, Frau Prof. Unterholz, v. Breslau, hr. Part. Höwiz, v. Rostock, hr. Kfm. Gentilhomme, u. hr. D. Stewart, von London, im Hotel de Baviere, und hr. Antiquar Schreiber, von Fürth, in Barthels Rose. Auf der Grimmaischen Journaliere 10 Uhr: Mad. Böhming, von Grimma, unbekannt.

Dresdner Thor. Auf der Eilenburger Diligence: Mad. Guttiges, v. Kübben, unbekannt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Gilpost 12 Uhr: hr. Com. certstr. Rieß, v. Berlin, hr. Freiherr v. Hollhoff-Dier, v. Weidersdorf, unbek., u. hr. Kfm. Alebe, v. Frankfurt, im Hof. de Bay.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Gilpost 12 Uhr: Herr Kfm. Schubert, v. Berlin, Fräul. v. Seehorst, v. Dresden, Herrn Kretz, v. Niederhof-Holzberg u. v. Rothenkirch, v. Berlin u. Potsdam, hr. Bang. Gallmann, v. Weimar, u. hr. Stad. Dunkelberg, von Schramberg, unbekannt.

Beiher Thor. hr. Rentamtmann Profe, v. Pegau, unbek. Auf der Goethe Journaliere um 1 Uhr: hr. Hödlm. Stralendorf, v. Hohenstein, u. r. Dek. Schneider, v. Zeitz, unbekannt.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: hr. Reichdr. Lenzius, v. Göthen, und Mad. Pinnewitz, v. Altenburg, unbekannt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Se. Durchl. der Fürst Eichnowsky, pass. durch.